

Zwanzig Fragen an ...

Was und wo haben Sie gelernt?

Jurastudium an der Uni Passau und LMU München mit Schwerpunkt Arbeits- und Sozialrecht.
2. Juristisches Staatsexamen und Zulassung als Rechtsanwalt.

Wären Sie nicht Arbeitsrechtler geworden, was dann?

Luftverkehrsflugzeugführer (aka Pilot) oder Autohändler ;-)

Warum haben Sie sich für Ihren Beruf entschieden?

Ich habe mich schon immer um andere Menschen gekümmert und nach meinem Vertrauensmann-Ehrenamt bei der Bundeswehr war mir klar, dass HR mein Weg ist.

An meinem Beruf fasziniert mich/mag ich besonders ...

... dass er unglaublich vielseitig und vielfältig ist und man mit allen möglichen Menschen und Situationen zu tun hat. Kein Tag ist da wie der andere und man lernt sehr viel über Menschen und was sie antreibt.

Wenn ich an meine ersten Berufsjahre denke, ...

... puh, die waren extrem anstrengend und „abgefahren“, mit unglaublich tragischen Vorfällen auf der einen Seite, aber auch total schön und spannend auf der anderen Seite.

Welcher Rat hat Ihnen auf Ihrem beruflichen Weg am meisten genützt?

Der Rat meines Repetitors Dr. Möbius, immer fair zu sein und das ethisch und moralisch Richtige zu tun.

Welche (sozialen) Netzwerke nutzen Sie?

LinkedIn, Xing und meine Passauer Connections.

Welche berufliche Entscheidung würden Sie rückwirkend anders treffen?

Bei einer Person habe ich zu lange zugesehen und auf Besserung gehofft ...

Arbeitnehmer sind dann gut, wenn ...

... sie die Möglichkeit haben, in ihrem Beruf das zu tun, was sie am besten können und was ihnen Spaß macht. Dann ist jeder motiviert und richtig gut.

Was war Ihre beruflich schwerste Entscheidung?

Mein erster Personalabbau am 17.5.2001 nach dem Platzen der New-Economy-Blase.

Welche Themen sind für Sie die wichtigsten der nächsten zwölf Monate?

Unternehmenskultur, Employee Engagement, Leadership 4.0, Employee Readiness und New Work.

Arbeit bedeutet mir ...

... viel, aber nicht (mehr) alles. Ich bin froh, in einer Zeit und in einem Unternehmen zu sein, wo Arbeit



Robert Frank

Director Employee Success DACH & Emerging Markets, Vorsitzender des Aufsichtsrats Salesforce.com Germany GmbH, Rechtsanwalt

und Familie/Privatleben so gut miteinander vereinbar sind (Stichwort Work-Life-Integration).

Was fällt Ihnen zu „Arbeit und Arbeitsrecht“ ein?

Sehr aktuell und informativ, gut zu lesen.

Was lesen Sie in AuA zuerst?

Die aktuelle Rechtsprechungsübersicht.

Welche Rituale pflegen Sie?

Auf dem Weg zur Arbeit höre ich täglich etwas Lustiges (vor allem Kabarett) an – wenn man schon frühmorgens lachen muss, läuft der Tag viel besser.

Mit wem würden Sie gerne mal ein Bier/ ein Glas Wein trinken?

Barack Obama.

Wohin würden Sie gerne einmal reisen?

Ins All, um die Erde von oben zu sehen.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Oldtimer-Markt ;-)

Ihre größte Leidenschaft ist ...

... das Auto, vor allem Oldtimer und Rennautos.

Verraten Sie uns Ihr Lebensmotto?

Love it, change it or leave it.

VITA

Jahrgang 1971, geboren und aufgewachsen in Ingolstadt, ein echter „Schanzer“.
Nach Abschluss des Jura-Studiums in Passau und München und des Referendariats, Einstieg als HR Manager bei Openshop in Ulm (New-Economy-Unternehmen). HR Manager bei Amazon.de und GE Capital, dann zehn Jahre HR Director EMEA bei Wind River/Intel.
Seit Mai 2017 Director Employee Success bei Salesforce für DACH und Emerging Markets und seit 2019 Vorsitzender des Aufsichtsrats von Salesforce Deutschland.